

Das Web 2.0 – Neuer Werbemarkt

1. TEXTANALYSE

Erfasse den Inhalt des Artikels „Widerpenstige Zielgruppe“ (FOCUS-MONEY - Wir erklären die Wirtschaft 03/2008, Seiten 3-5) mit der folgenden Methode:

- ▶ Überfliege den Text und notiere, über welches Thema berichtet wird.
- ▶ Lies den Artikel jetzt gründlich durch. Mache kurze Pausen und überlege, ob du den Sinn des Gelesenen verstanden hast. Kläre dir unbekannte Begriffe (Lexika/Internet) und markiere wichtige Textpassagen mit einem Textmarker.
- ▶ Zerlege den Text jetzt in einzelne Sinnabschnitte.
Formuliere für jeden Abschnitt eine Überschrift. Markiere jeweils das erste Wort des Abschnitts mit einer anderen Farbe.
- ▶ Fasse die wichtigsten Aussagen des Artikels mit deinen eigenen Worten zusammen. Bereite einen kurzen Vortrag – mit Stichwortzettel – vor. Wenn du dabei ins Stocken kommst, ist das ein Hinweis auf eine Wissenslücke.

2. PRÄSENTATION

- ▶ Haltet einige Vorträge in der Klasse und besprecht die Ergebnisse. Welcher Vortrag war am besten? Warum?

3. HINTERGRUND/RECHERCHE

- ▶ Hast du schon vor dem Lesen des Beitrags den Begriff Web 2.0 gehört?
- ▶ Tragt gemeinsam zusammen, was euch hierzu einfällt.
- ▶ Ergänzt eure Sammlung durch Informationen aus dem World Wide Web und strukturiert eure Ergebnisse.
- ▶ Formuliert gemeinsam eine Definition für das Web 2.0.

4. PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN

- ▶ Gehörst du auch zu den „Prosumenten“?
- ▶ Erstellt ein Klassenprofil, welche Web 2.0-Angebote von euch genutzt werden. Sprecht auch über die Gründe für euer Nutzerverhalten.

5. DISKUSSION

- ▶ Wie in dem vorliegenden Text gesagt wird, stellen insbesondere soziale Netzwerke für Online-Vermarkter eine besonders geeignete Werbepattform dar, da die Nutzer viele hilfreiche Auskünfte über sich mitteilen.
- ▶ Welche Meinung vertretet ihr zu diesem Thema? Diskutiert in der Klasse.



Web 2.0 – (k)ein gutes Geschäft?

1. BRAINSTORMING/RECHERCHE

- ▶ Was wissen Sie über das so genannte Web 2.0? Erstellen Sie im Plenum einen Cluster.
- ▶ Ergänzen Sie Ihre Sammlung durch Informationen aus dem World Wide Web und strukturieren Sie Ihre Ergebnisse.

2. PRÄSENTATION

- ▶ Erstellen Sie im Plenum des Kurses eine Präsentation über das Web 2.0.
- ▶ Veröffentlichen Sie sie im WWW als Weblog. Eine einfache Möglichkeit zur Erstellung eines eigenen Weblogs finden Sie unter www.blogger.com.

3. TEXTANALYSE

- ▶ Analysieren Sie die in dem Beitrag „Widerspenstige Zielgruppe“ (FOCUS-MONEY- Wir erklären die Wirtschaft 03/2008, Seiten 3-5) dargestellten Zusammenhänge zwischen Web 2.0-Angeboten und Online-Werbung.
- ▶ Klären Sie etwaige Verständnisschwierigkeiten mit Hilfe von Lexika oder des Internets.

4. ERGEBNISSICHERUNG

Fassen Sie gemeinsam die wichtigsten Ergebnisse in einer Mindmap zusammen.

5. SCHREIBGESPRÄCH

- ▶ Führen Sie im Kurs ein Schreibgespräch.
- ▶ Verteilen Sie im Raum Plakate. Ein erstes Plakat erhält nun z. B. die Überschrift „Ich begrüße Online-Werbung auf Web 2.0-Plattformen, weil...“, auf dem zweiten Plakat steht „Ich lehne Online-Werbung auf Web 2.0-Plattformen ab, weil...“.
- ▶ Legen Sie die Plakate auf Tischen so aus, dass Sie darum herumgehen und schreiben können. Für diese **Stillarbeit** haben Sie 20 – 30 Minuten Zeit.
- ▶ Gehen Sie um die Plakate herum und nehmen Sie zu jeder Aussage schriftlich Stellung. Sie können sich dabei jeweils auf die vorherige Äußerung beziehen, Kommentare zu den Positionen anderer formulieren, fragen an sie richten oder gedankliche Verbindungen herstellen. **Wichtig: Gespräche sind nicht erlaubt.**
- ▶ Nehmen Sie sich nach Ablauf der vorgegebenen Zeit noch einmal Zeit, sich die Ergebnisse anzuschauen, Fragen zu stellen, sich zu verständigen und den Entstehungsprozess zu reflektieren. Erörtern Sie ggf. vertiefend weitere Einzelfragen im Unterrichtsgespräch.